
Medienmitteilung der EDU FR

Klare Parolen für Freiheit, Eigenverantwortung und Masshalten

Die EDU FR hat die Parolen für die kommende eidgenössische Volksabstimmung beschlossen. Für uns stehen die bewährten Grundwerte unseres Landes im Zentrum: Freiheit, Sicherheit, Eigenverantwortung und ein Staat, der sich auf seine Kernaufgaben konzentriert. Nach engagierter Diskussion wurden folgende Parolen gefasst:

JA zur Bargeld-Initiative und zum Gegenentwurf

Bargeld steht für Unabhängigkeit und Selbstbestimmung. Es garantiert Privatsphäre, schützt vor Negativzinsen und technischen Ausfällen und ist Ausdruck persönlicher Freiheit. In einer zunehmend digitalen Welt darf die Wahlfreiheit nicht schleichend eingeschränkt werden. Die Verankerung des Bargelds in der Verfassung stellt sicher, dass die Bevölkerung auch künftig frei entscheiden kann, wie sie bezahlt. Das stärkt das Vertrauen in unseren Finanzplatz und schützt vor übermässiger staatlicher oder technologischer Kontrolle.

JA zur SRG-Initiative

Ein starker, aber schlanker Service public ist wichtig – doch die SRG ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und steht zu christlichen Werten negativ und propagiert dagegen sexuelle Unmoral. Die SRG-Initiative setzt ein klares Zeichen für Masshalten und Fairness. Sie sorgt für eine Fokussierung auf den Kernauftrag und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Gebührengeldern. Medienvielfalt entsteht nicht durch staatliche Expansion, sondern durch faire Rahmenbedingungen für private Anbieter.

NEIN zur Klimafonds-Initiative

Umweltschutz ist eine Aufgabe von jedem Einzelnen. Die Klimafonds-Initiative schafft neue Milliardenverpflichtungen, ohne klare Begrenzung und ohne ausreichende demokratische Kontrolle. Ein solcher Fonds führt zu mehr Bürokratie und steigenden Staatsausgaben. Nachhaltigkeit braucht Innovation, Technologieoffenheit und Eigenverantwortung – nicht zusätzliche Umverteilungsmechanismen und Schulden auf Kosten künftiger Generationen.

NEIN zur Individualbesteuerung

Die Individualbesteuerung bedeutet einen tiefgreifenden Systemwechsel mit erheblichen administrativen Mehrkosten. Sie schwächt bewährte Familienmodelle und schafft neue Ungerechtigkeiten. Unser Steuersystem soll Familien stärken und nicht durch zusätzliche Steuern belasten. Statt ideologisch motivierter Reformen braucht es gezielte Verbesserungen, die Leistung honorieren und den Mittelstand entlasten.

Unser Anliegen

Die EDU FR setzt sich für eine christliche und verantwortungsbewusste Politik ein. Wir stehen für stabile Rahmenbedingungen, eine starke Wirtschaft, sichere Finanzen und den Schutz unserer bewährten Institutionen.

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern:

- **Bargeld-Initiative und Gegenentwurf: JA**
- **SRG-Initiative: JA**
- **Klimafonds-Initiative: NEIN**
- **Individualbesteuerung: NEIN**